

# Investitionen meistern: F1 – F7

- **Was ist eine Investition?**

Eine Investition ist ein Vermögenswert, der mit dem Ziel erworben wird, ein Einkommen oder einen Kapitalzuwachs zu erzielen. Bei einer Investition geht es immer um den Einsatz einer bestimmten Ressource heute - Zeit, Mühe, Geld oder den Kauf eines Vermögenswerts - in der Hoffnung auf eine größere Auszahlung in der Zukunft als das, was ursprünglich eingesetzt wurde.

- **Warum sollten Menschen investieren?**

Ein Investor ist eine Partei, die eine Investition in eine oder mehrere Kategorien von Vermögenswerten mit dem Ziel tätigt, einen Gewinn zu erzielen.

- **Was ist eine Anlagestrategie?**

Eine Anlagestrategie ist ein geplanter Ansatz, wie man über einen bestimmten Zeitraum investieren möchte. Es gibt in der Regel drei Phasen einer Investition:

- Was soll gekauft werden
- Wann man es kauft
- Wann Sie es veräußern

Sie sollten Ihre Anlageinstrumente verkaufen, weil:

- Sie haben Ihre angestrebte Kapitalwertsteigerung erreicht
- Sie haben an Wert verloren und gelten als riskanter
- Sie benötigen Zugang zu liquiden Mitteln

Die beste langfristige Anlagestrategie besteht darin, konsequent einen vorher festgelegten Prozentsatz des Einkommens zu sparen, diesen Betrag über verschiedene Anlageklassen in Form von Direktbeteiligungen oder Fonds zu investieren und die Erträge zu reinvestieren.

- **Risiko**

Unter Anlagerisiko versteht man die Möglichkeit, dass eines oder mehrere Ihrer Vermögenswerte ihren Kapitalwert oder ihr Potenzial zur Erzielung künftiger Erträge verlieren.

Es gibt keine Möglichkeit, das Risiko vollständig zu vermeiden - man kann es durch Diversifizierung verringern oder durch Vermeidung oder Versicherung abmildern.

Die Diversifizierung von Investitionen ist eine Möglichkeit der Risikostreuung, die verhindern kann, dass ein ganzes Portfolio seinen Wert verliert.

- **Zinssatz**

Der Zinssatz ist der Preis des Geldes und wird als Prozentsatz ausgedrückt, der auf jährlicher Basis gegen das Kapital berechnet wird.

Die Faktoren, die in den Zinssatz eingebaut sind, sind:

- Die Kosten des Geldes (auch als Leitzins bekannt)
- Inflation
- Liquidität

- Risiko
- Zeit

- **Was ist eine Anlageklasse?**

Eine Anlageklasse ist eine Gruppierung von Anlagen, die ähnliche Eigenschaften aufweisen und sich auf dem Markt ähnlich verhalten. Sie unterliegen in der Regel den gleichen Vorschriften. Um Ihr diversifiziertes Portfolio zu erstellen, sollten Sie idealerweise in die vier verschiedenen Anlageklassen investieren, die Ihnen Folgendes bieten:

|            |   |
|------------|---|
| Bargeld    | Liquidität und Bargeld für Notfälle                 |
| Anleihen   | Geringes Kapitalwachstum + regelmäßiges Einkommen   |
| Aktien     | Hohes Kapitalwachstumspotenzial + Dividendenerträge |
| Immobilien | Hohes Kapitalwachstum + geringe Liquidität          |

- **Geld**

Bargeld wird zur Finanzierung des Tagesgeschäfts verwendet und dient als eine Art Ersparnis, die zur Finanzierung künftiger Investitionen verwendet werden kann.

Bargeld wirft jedoch nur eine minimale Rendite ab, und das Halten von Bargeld ist riskant (Sicherheit und Verlust) und sollte auf ein Minimum beschränkt werden. Es wird empfohlen, dass Sie 3 normale Monatsausgaben für Ihren Lebensunterhalt auf Ihrem Bankkonto zur Verfügung haben sollten.

- **Anleihe**

Eine Anleihe ist im Wesentlichen ein Schuldinstrument, das Zinsen zahlt, die in der Regel für die Laufzeit der Anleihe festgelegt sind. Eine Anleihe wird vom Emittenten bei Fälligkeit zurückgezahlt und ist eine kurz- bis mittelfristige Anlage.

Anleihen unterliegen einem starken Einfluss der Marktzinsen, da sich diese bei Zinsänderungen umgekehrt auf den Kurs von festverzinslichen Anleihen auswirken.

- **Aktien**

Durch die Beteiligung an einem Unternehmen (Aktie) wird der/die Anleger\*in in Höhe der erworbenen Aktien zum/zur Eigentümer\*in des Unternehmens. Der Besitz von Stammaktien berechtigt zum Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung (1 Aktie - eine Stimme) und zum Erhalt von Dividenden.

Aktien sind eine langfristige Anlage, die das Potenzial für einen beträchtlichen Kapitalzuwachs bietet, aber auch ein hohes Risiko birgt, da ein Misserfolg des Unternehmens zum Verlust der Anlage führen kann.

- **Immobilien**

Immobilien gehören zu den beliebtesten und attraktivsten Anlageklassen. Immobilien gelten als sichere Investition mit Potenzial für Mieteinnahmen. Der Kauf von Immobilien ist von hohem Wert und kann ziemlich kostspielig sein. Immobilien sind auch sehr illiquide.

- **Fonds**

Ein Fonds, auch bekannt als Investmentfonds, ermöglicht es einer Reihe von separaten und unabhängigen Anleger\*innen, Investitionen zu tätigen, indem sie ihr Kapital zusammenlegen; die Anleger\*innen können sich die Kosten teilen und von den Vorteilen größerer Investitionen profitieren, einschließlich der

Möglichkeit einer breiteren Streuung auf eine Reihe verschiedener Vermögenswerte und damit einer Risikostreuung.

Fonds können Erträge für die Anleger\*innen erwirtschaften (sogenannte ausschüttende Fonds) oder versuchen, den Kapitalwertzuwachs ihrer Anlagen zu maximieren (akkumulierende Fonds).

- **ETFs**

Ein börsengehandelter Fonds (Exchange Traded Fund) ist eine Anlageform, die es Anleger\*innen ermöglicht, Anteile an einem börsengehandelten Fonds zu erwerben, der eine Anlagestrategie durch ein diversifiziertes Portfolio widerspiegelt. ETFs bilden in der Regel einen bestimmten Index, einen Korb von Rohstoffen, Anleihen oder andere Anlageklassen oder andere Investitionen ab, die man sich vorstellen kann. Ein börsengehandelter Fonds wird wie eine Aktie an der Börse über einen Makler gehandelt und unterliegt im Laufe des Tages Preisänderungen, da er gekauft und verkauft wird.

- **Zinseszins**

Die Zinsen werden durch einen prozentualen Wert des Kapitals dargestellt, der jährlich gezahlt wird. Der einfache Zins ist die einmalige Zahlung von Zinsen, die dann aus der Gleichung herausgenommen wird oder die Beziehung, die die Transaktion regelt, wird beendet. Von Zinseszinsen spricht man, wenn jährlich Zinsen gezahlt werden, die kapitalisiert werden, so dass in den Folgejahren neben den erhaltenen Zinsen auch Zinsen auf das Kapital gezahlt werden. Dieses Phänomen, das als Zinseszins bezeichnet wird, führt langfristig zu einer exponentiellen Steigerung des Kapitalzuwachses.

Der Zinseszins ist nützlich, weil Anleger\*innen, die ihre Erträge reinvestieren, Zinsen/Dividenden auf die reinvestierten Erträge erhalten, so dass der Wert des Anlageportfolios langfristig exponentiell ansteigt.

Indem man den Wert einer Investition in der Gegenwart auf der Grundlage der erwarteten künftigen Erträge schätzt, kann man das Konzept anwenden, dass das zum jetzigen Zeitpunkt verfügbare Geld aufgrund seiner potenziellen Ertragskraft mehr wert ist als der gleiche Betrag in der Zukunft. Das zugrundeliegende Konzept ist, dass Geld, solange es Zinsen erwirtschaften kann, umso mehr wert ist, je früher es erhalten wird.

- **Zugang zum Markt**

Eine Anlage kann erworben werden, wenn sie dem Markt, dem so genannten Primärmarkt, in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Prospekt oder Angebotsdokument zum Verkauf angeboten wird. Dies bedeutet, dass der Kauf zu einem festen Angebotspreis direkt vom Emittenten getätigt wird.

Die Alternative besteht darin, eine Anlage auf dem Sekundärmarkt über einen Makler zum gängigen Marktpreis zu erwerben. In diesem Fall würde der Kauf von einem anderen Anleger getätigt.

Der Preis des Wertpapiers auf dem Sekundärmarkt wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt, und der Handel wird nach den entsprechenden Regeln der Handelsplattform ausgeführt, die eine "bestmögliche Ausführung" vorsehen.

- **Marktindex**

Ein Marktindex ist ein Maß für den Wert eines bestimmten Marktsektors oder des gesamten Marktes und wird von Finanzmanager\*innen und Anleger\*innen verwendet, um den Markt zu beschreiben und die Rendite bestimmter Anlagen zu vergleichen. Die Wertänderung eines Index ist in vielen Fällen ein besserer Indikator für die Wertentwicklung dieses Sektors als für den tatsächlichen Wert des Index selbst.

